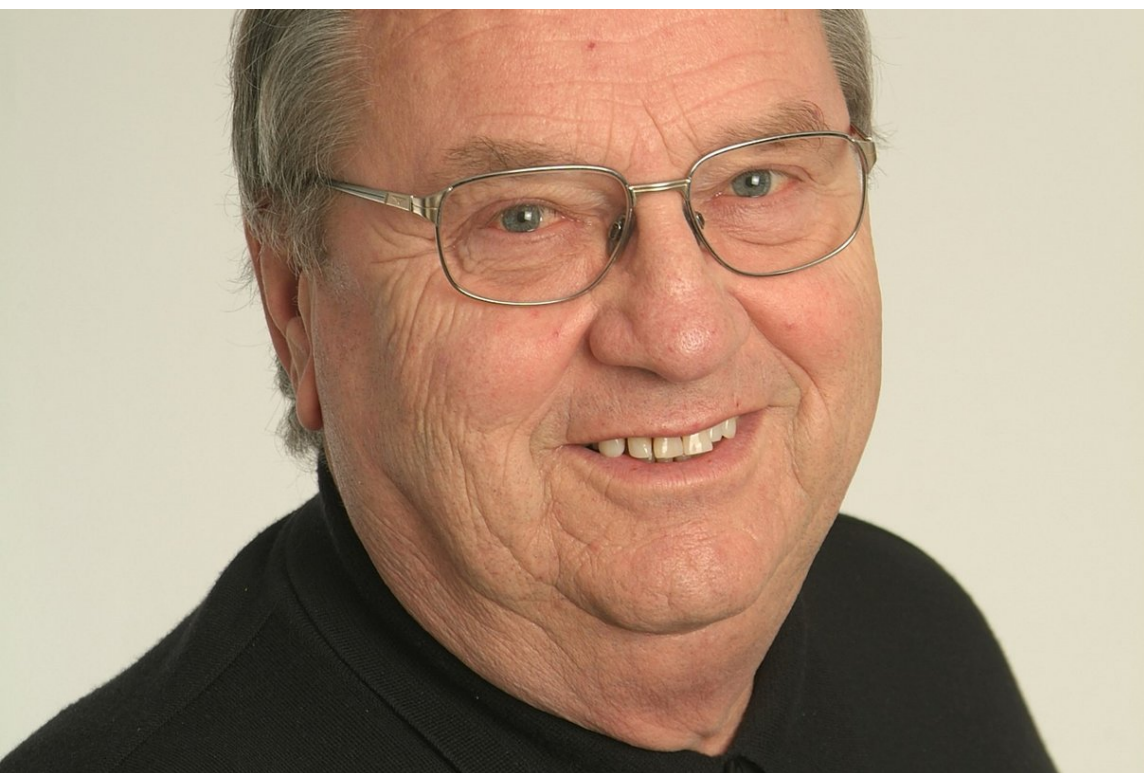




Günther Stumpf lebte für die Baukunst und hat damit maßgeblich den Europa-Park geprägt

Günther Stumpf lebte für die Baukunst – langjähriger Europa-Park Mitarbeiter verstorben

29. November 2023

Günther Stumpf hat mit seiner Kunst maßgeblich den Europa-Park geprägt. Als Neffe von Franz Mack begann er bereits 1978 seine Arbeit als Bautechniker im Europa-Park und ließ detailverliebte Zeichnungen Realität werden. Im Alter von 85 Jahren ist Günther Stumpf am 27.11.2023 verstorben. Die Familie Mack und die Mitarbeitenden des Europa-Park und von MACK Rides trauern um den Cousin von Roland und Jürgen Mack, einen langjährigen Kollegen und Wegbegleiter, der der Unternehmensgruppe über Jahrzehnte treu verbunden war.

40 Jahre war Günther Stumpf als Prokurist und Leiter der Bauabteilung an der Gestaltung der europäischen Themenbereiche in Deutschlands größtem

Freizeitpark mitbeteiligt, nachdem seine Karriere im Herstellungsbetrieb MACK Rides in Waldkirch startete. Angefangen hat alles mit dem Bau der Tiroler

Wildwasserbahn im Jahr 1978. Die in jeder Altersgruppe beliebte Attraktion wurde mit viel Herzblut von Günther Stumpf umgesetzt. Auch das Italienische Dorf als erster europäischer Themenbereich im Europa-Park wurde 1982 von ihm gebaut. Gemeinsam mit dem Bühnenbildner und Filmarchitekt Ulrich Damrau entstand das unvergleichliche europäische Themenkonzept, das bis heute weltweit einzigartig ist. Damit hat er auch einen maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung der Unternehmensgruppe. Eine Aufgabe war während seiner langjährigen Karriere besonders knifflig. Eine riesige Parabolantenne mit 45 Metern Durchmesser und 50 Tonnen Gewicht musste Ende der 1990er mit viel Aufwand in den Europa-Park gebracht werden. Nur aufgrund des kalten Winters konnte sie mit dem Tieflader über die gefrorenen Felder transportiert

werden – eine spektakuläre Aktion und Aufgabe, die Günther Stumpf mit Bravour gemeistert hat.

2018 wurde Günther Stumpf gemeinsam mit seiner Ehefrau Josefine für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt und wurde mit einer nach ihm benannten Passerelle, einer Fußgängerbrücke zwischen den Themenbereichen Schweiz und Frankreich, im Europa-Park überrascht. Die „Passerelle Günther Stumpf“ wird immer an ihn und seine humorvolle, bodenständige und kompetente Art erinnern.

Video über Günther Stumpf, den Baumeister der ersten Stunde, im Europa-Park auf VEEJOY:
veejoy.de/serien/die-europa-park-geschichte/baumeister-der-ersten-stunde